



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Kerstin Schreyer, Peter Winter, Bernhard Seidenath, Harald Kühn, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Petra Dettenhöfer, Dr. Ute Eiling-Hütig, Wolfgang Fackler, Dr. Thomas Goppel, Hans Herold, Klaus Holetschek, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Heinrich Rudrof, Reserl Sem, Klaus Stöttner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter, Mechthilde Wittmann CSU**

Haushaltsplan 2017/2018;

**hier: Gesundheitswirtschaft, Förderung der ärztlichen Versorgung
(Förderung der Gesundheitsregionen^{plus})
(Kap. 14 03 Tit. 633 66)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 14 03 Tit. 633 66 wird der Ansatz für das Jahr 2017 um 100,0 Tsd. Euro von 2.720,0 Tsd. Euro auf 2.820,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege fördert seit Januar 2015 die Gründung von Gesundheitsregionen^{plus} zum Zweck der Vernetzung von Akteuren, die vor Ort bei der gesundheitlichen Versorgung und Prävention eine wesentliche Rolle einnehmen, sowie Vertretern der Kommunalpolitik. Grenzüberschreitende Aktivitäten spielten dabei bisher eine untergeordnete Rolle. Im Rahmen eines Modellprojekts soll deshalb untersucht werden, ob über die Aktivitäten der Gesundheitsregionen^{plus} die gesundheitliche Situation in grenzüberschreitenden Verflechtungsräumen trotz abweichender Gesundheitssysteme verbessert werden kann. Im Markt Scheidegg gibt es bereits seit längerem Ansätze, gemeinsam mit der österreichischen Teilregion Leiblachtal ein Gesundheitsnetzwerk aufzubauen. Diese Ansätze sollen aufgegriffen und zu einer dem Konzept Gesundheitsregionen^{plus} entsprechenden Struktur der Zusammenarbeit der beiden Landkreise Lindau (Bodensee) und Region Rheintal-Bodenseegebiet weiterentwickelt werden.